



PRESSEINFORMATION

22. März 2022

Mordfall Lustenauer Ried

OPFERANWALT APPELLIERT ZUM EINHALTEN DER PERSÖNLICHKEITSRECHTE

Lustenau. Opferanwalt Dr. Stefan Denifl verurteilt das Verhalten einzelner Medien im Zusammenhang mit dem Mordfall an einer 30-Jährigen in Lustenau aufs Schärfste. Er fordert die Einhaltung der ethischen, journalistischen Werte und bittet dringend um mediale Zurückhaltung im Sinne des Opferschutzes.

Ein Mordfall in Vorarlberg erregt derzeit die Aufmerksamkeit in und um Vorarlberg. Bei diesen Fällen haben Journalisten eine sehr wichtige und sensible Rolle. Diese Sensibilität sieht Opferschutzanwalt Dr. Stefan Denifl aktuell vereinzelt nicht gegeben: Er appelliert auf Grund von am Wochenende erschienen Medienberichten dringend, den Persönlichkeitsschutz und den Ethikkodex des Presserates einzuhalten. „Die Persönlichkeitsrechte wurden bei der Berichterstattung zu diesem Mordfall bereits mehrfach **nicht ausreichend gewahrt**. Es ist unser primäres Anliegen, die Hinterbliebenen und das Opfer zu schützen und zudem auch die Polizei in Ruhe ermitteln zu lassen“, beschreibt der Rechtsanwalt und erklärt: „Berichte über Mordfälle sind für die Öffentlichkeit von Interesse. Das allgemeine Interesse bezieht sich aber nur auf die Tat selbst und nicht auf die Veröffentlichung von persönlichen Daten des Opfers und der Angehörigen. Es darf zudem nicht sein, dass direkt aus dem **Strafakt Einzelheiten** zitiert **werden**.“ Dr. Stefan Denifl weist eindringlich auf eine gesetzeskonforme Berichterstattung **hin** und ersucht: „Opfer und Angehörige dürfen nicht schonungs- und pietätlos medial in der Öffentlichkeit zur Schau gestellt werden. Die Privatsphäre der Hinterbliebenen **und** auch des Opfers **muss** gewahrt bleiben – auch im Sinne der Aufarbeitung der Ereignisse ist dies für die Betroffenen von großer Bedeutung.“

Weitere Informationen

Dr. Stefan Denifl
Marktplatz 10, 6850 Dornbirn
T +43 5572 22195
M anwalt@denifl.eu
www.trojer-denifl.at

Pressekontakt

ikp Vorarlberg
Martin Dechant
T +43 5572 398811
M martin.dechant@ikp.at
www.ikp.at